

# Bäumen begraben



Ganze Waldstreifen wurden im Bezirk binnen Minuten verwüstet, wie auch bei Altbauer Matthias Krall (74)

PHINO

## AKTUELL

### Im Einsatz verletzt

**ALTHOFEN.** Acht Mal wurde die Freiwillige Feuerwehr Althofen am Donnerstagabend zu Einsätzen gerufen. Bei einem Einsatz verletzte sich ein Feuerwehrmann leicht. Er musste vom Feuerwehrarzt Michael Obmann versorgt werden.

### Blitz schlug in Haus ein

**HÜTTENBERG.** Durch das Dachgeschoss des Wohnhauses einer Hüttenberger Landwirtin fuhr Donnerstagabend ein Blitz. Dabei wurde der Kelag-Dachständer in den Hof geschleudert und es entstanden Schäden am Dachstuhl. Ein Feuer war aber nicht ausgebrochen.

### Keller überflutet

**EBERSTEIN, KLEIN ST. PAUL.** In Eberstein und Klein St. Paul kam es zu schweren Regenfällen und Hagel. In Folge wurden Straßen überschwemmt und vermurt sowie mehrere Keller in Wohnhäusern überschwemmt. Der Schreckenbach trat über seine Ufer. Die Gemeindestraße wurde stark beschädigt.

## Tibetische Nonnen malen ein Sandmandala für Hüttenberg

Fest der Kulturen startet heute. Ziel ist es, den Gästen tibetische und afrikanische Kulturen näher zu bringen.

**HÜTTENBERG.** Mit der Auflösung des alten Sandmandalas beginnt heute um 14 Uhr wieder das Fest der Kulturen in Hüttenberg. „Die Tibeter glauben, dass das Mandala, wenn es fertig ist, seinen Sinn als Meditationshilfe verliert. Deshalb übergeben wir es den Göttern des Wassers, die es sicher auch in der Görtschitz gibt“, sagt Hüttenbergs Bürgermeister Rudolf Schratzer. Bis kommenden Freitag soll das, von sechs tibetischen Nonnen erstellte, neue Sandmandala fertig gestellt sein. Beim einwöchigen Fest können auch heuer wieder sowohl tibeti-

sche als auch afrikanische Kulturen kennen gelernt werden. Kommen den Freitag, den 7. Juli, werden unter anderem kulinarische Köstlichkeiten aus dem Kongo serviert. Dazu hört man afrikanische und tibetische Musik. Am Samstag, den 8. Juli, stehen ab 14 Uhr Filmvorführungen und ein Vortrag mit dem Titel „Erinnerungen an Heinrich Harrer“ am Programm. Den Abschluss findet das Fest der Kulturen mit einer Gebetszeremonie am Sonntag, den 9. Juli, und dem Film „Das buddhistische Mönlamfest zu Neujahr“.

SIMONE PUFF

## Bei diesen Gstanzlsängern „laft“ der Schmäh richtig

Das Kärntner Bildungswerk lädt morgen zum neunten Gstanzlsängertreffen nach Hochfeistritz ob Eberstein.

**EBERSTEIN.** „Dås Singan von Gstanzln, des hât wohl an Wert, denn auf dera Welt, laft vieles varkehrt.“ Was alles „varkehrt laft“, bringen morgen Gstanzlsänger aus ganz Kärnten in ihren pointierten Vierzeilern zum Ausdruck. Zum neunten Mal lädt das Kärntner Bildungswerk anlässlich der Ebersteiner Volksliedtage zum Gstanzlsängertreffen ein.

Erstmals wird dabei auch Ossi Huber in Aktion treten. „Er verwendet in seinen Gedichten viel Kärntner Mundart. Und davon sind ja auch die Gstanzln

geprägt“, sagt Bürgermeister Andreas Grabuschnig. Als Wirt in Hochfeistritz zeichnet er für die Organisation mitverantwortlich – und muss zugleich als Moderator selbst viele Gstanzln aus dem Stegreif auf Lager haben: „Wenn einem nichts mehr einfällt, muss ich mit einem Gstanzl wieder ein Thema aufbringen.“ Die Veranstaltung beim Gasthaus Leikam in Hochfeistritz beginnt morgen, um 11.15 Uhr, mit einer heiligen Messe, die das Quintett Petzen musikalisch umrahmt.

KARIN HAUTZENBERGER